

ne wird unser Umgang miteinander freier und ungezwungener. Da ist eine Begegnung von Herz zu Herz eher möglich. Eigentlich merken wir doch, ob etwas von Herzen kommt, wenn ich angesprochen werde, wenn mir jemand hilft, oder ob es halt so sein muss. Und wo fühlen Sie sich wohler? Die Antwort ist doch klar.

Von daher ist es ganz gut, die Fastenzeit zu nutzen und ein wenig in sein Leben hineinzuhorchen. Ja, steigen wir auf unserer Lebensfahrt mal für ein paar Tage um in das Auto mit der Aufschrift „Lebensfahrschule“. Probieren wir es mal, einen Gang zurückzuschalten und mal Zeit zu finden für ein paar Fragen:

Wie ehrlich gehe ich mit anderen um?

Wo spiele ich Theater mit meiner Anteilnahme, mit meiner Hilfe?

Wie ehrlich bin ich vor Gott?

Wo meine ich, dass ich besser bin als andere?

Wenn wir uns dafür Zeit nehmen, dann fangen wir an, das zu tun, was uns in der Fastenzeit zugesagt wird: „Kehr um, und glaub an das Evangelium!“

Eine fruchtbare Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest wünscht

Ihr Pfarrer

Josef Wendling

Das Kleine
ist die Verheißung des
Großen
und die Zeit
das Werden der
Ewigkeit.

Karl Rahner

PKW - Prass Kwintett Wildon

Am Anfang waren das Licht und fünf Blechblasinstrumente. Diese haben uns, Wolfgang Puregger und Peter Vasold, bewogen, das „PKW“ aus der Taufe zu holen.

Wir dachten uns, es sollte doch möglich sein, dass man außerhalb eines Studiums sogenannte ernste Musik spielen darf. Das muss doch

Menschen aus ländlicher Gegend sowie ambitionierten und am Instrument interessierten Leuten möglich sein.

Auf einmal trafen sich fünf Gleichgesinnte und versuchten ernste Musik zu betreiben, was gar nicht so schlecht gelang (sagten einige Leute, die es hörten).



Empfang der steir. Feuerwehren: Norbert Rössler, Wolfgang Puregger, Mag. Peter Vasold, Waltraud Klasnic, Elisabeth Hollensteiner, Jürgen Gasparitz.

Wir machten in verschiedenen Besetzungen weiter. Was blieb, waren die zwei mittlerweile Ur-Ur Gesteine Purzey Puregger und Fozzy Vasold mit zwei oberfantastischen Trompetern, Jürgen Gasparitz und Norbert Rössler. Derzeit suchen wir eine ebenso gute dritte Stimme. Es ist nicht leicht einen guten Musiker zu finden, der um das übliche „Gulasch und Bier“ mit uns wöchentlich einmal probt und auch konzertiert.

Auf Grund des breit gefächerten Repertoires, welches durch fast alle Stilrichtungen führt, kann das PKW bei jeder Veranstaltung die dazu passende Musik spielen. Die musikalische Gestaltung der Palmweihe ist Teil unserer 10jährigen Erfahrung.

Aus der Urformation blieben zwar nur zwei Musiker übrig. Jedoch blieben die Grundgedanken, dieses Ensemble zu betreiben, immer die gleichen: selbst Freude an der Musik zu haben, dem Publikum diese Freude zu übermitteln, berühmt zu werden und einen Haufen Geld damit zu verdienen (letzteres hat bis jetzt nur bedingt geklappt, wahrscheinlich, weil noch zuviel Freude am Musizieren in uns steckt!). Sollten Sie uns aber dennoch zu Ruhm, Ehre und Geld verhelfen wollen, dann freuen wir uns über ihre Buchung: Mag. Peter Vasold, 0664/8410367 od. 03182/4796

*Wolfgang Puregger und
Mag. Peter Vasold*